

# Fahren im Winter

## Beitrag von „BitFox“ vom 25. Januar 2005 um 21:03

Bei uns hier liegt ja nun auch gut Schnee ... ca. 40 cm und steigend :-). Nun hat sich heute die Situation heute ergeben das ich im Gebirge unterwegs war und einen richtig stelen , engen Berg abwärts musste. Oben angehalten und erstmal dumm geschaut was des soll. Mit normal Automatic auf D keine Chance heil unten anzukommen.

Also erstmal des ganze auf S kropiert. Langsam rollen lassen im S1 , toll die Kiste geht mir quer weg. Bremsen iss nicht. Kurzer Gasstoss um den Dicken wieder in Richtung zu ziehen und fix auf D und rechts abbiegen in die TipTronic. D2 rein und beten das unten keiner kommt.

Des ganze ging ja im Endeffekt gut aus aber wie sollte man sich da richtig verhalten ? Bis zum Frühling warten iss nicht :-). Sollte man des ganze eher mal im Low versuchen ?

---

## Beitrag von „andreas“ vom 25. Januar 2005 um 21:17

Im Low-Modus wäre einen Versuch wert,  
dann aber im Schaltmodus im 1.ten Gang,  
sonst überschreitest Du schnell die BAH-Höchstgeschwindigkeit.

Die physikalischen Grenzen wirst Du aber auch  
damit nicht überwinden können, wenn es zu steil und  
glatt ist, zählt eben nur noch die schiefe Ebene, und Du bist die Kugel darauf. 🤪

Die Reifen machen auch noch eine ganze Menge aus,  
aber sicherlich hast Du richtige Winterreifen drauf? 🤪

Gruß  
andreas  
(der zum Glück im Flachland wohnt und arbeitet)

---

## Beitrag von „Sandokahn“ vom 25. Januar 2005 um 22:48

Und genau das ist einer der Gründe warum ich keine Automatik fahre....

egal

wenn´s steil bergab geht ,wie zum Beispiel auf meiner Haus und Hof-Strecke nehme ich immer den 2ten oder 3ten Gang wenn es glatt ist und immer schön rollen lassen vielleicht noch das Radio leise machen .Gewöhnen muß man sich aber auch an die Touaregschen Eigenarten wie z.B. die Handbremse welche ich bei meinem Golf oft zum "einlenken" benutzt habe , geht beim Touareg nicht dann ist der Deher so gut wie sicher .

Einfacher Tipp langsam an das hohe Gewicht gewöhnen, lernen ruhig zu bleiben.

Grüße Sandro

aus dem Thüringer Wald

---

### **Beitrag von „jamesbond“ vom 25. Januar 2005 um 23:09**

Hallo,

bergabwärts wenn es"kribbelig" wird..... immer im LOW-Modus , dann hilft der Bergabfahrasistent und der Touareg übernimmt das Kommando beim Bergabfahren ..... egal, ob Schalter oder Automatik.

Man muss wirklich "den Mut" aufbringen, den Dicken "alleine" fahren zu lassen..... das sollte man wirklich üben ..... den Bauschheimteilnehmern werden wir es zeigen..... ob in Dörnitz "Abfahrten" sind, weiss ich nicht. VW-Spezialisten sind auf jeden Fall da, und die geben ihr "Fachwissen" gerne weiter.

LG

james

PS: Denkt mal an das große Treffen ..... 45 Grad Geröllabfahrt ..... der Dicke hat (fast) alles alleine gemacht

---

### **Beitrag von „agroetsch“ vom 25. Januar 2005 um 23:26**

Zitat von jamesbond

PS: Denkt mal an das große Treffen ..... 45 Grad Geröllabfahrt ..... der Dicke hat (fast) alles alleine gemacht

Zur Erinnerung für die die nicht dabei waren und auch die DVD nicht gekauft haben gibt es [HIER](#) das ganze auf Video 😄

---

### **Beitrag von „BitFox“ vom 26. Januar 2005 um 05:16**

Also heute wieda den Berg rauf und versuchen :-). Nicht wirklich aber muss heute wieder ins Erzgebirge , werde mal nen Abstecher zum Fichtelberg machen. Dort liegen knapp zwei Meter Schnee \*fg\*.

Macht sich die BAH irgendwie bemerkbar ? (Anzeige Display usw.)

@andreas ... logisch hab ich Winterreifen drauf. Hier im Gebirge haben eigentlich alle welche . Wir kennen es garnicht anders. Nur werde ich den Luftdruck nochmal checken.

---

### **Beitrag von „micha899“ vom 26. Januar 2005 um 08:07**

Hallo BitFox,

was Du Schreibst ist nicht ungewöhnlich.

Ich stelle das in den letzten Tagen auch fest. Wir haben hier im Taunus auch ganz gut Schnee und ich nutze jede Möglichkeit, um mit dem Dicken "zu üben". Zwei Punkte sind für mich in der Zwischenzeit Fakt:

Wie Andreas schon Ansprach, mit dem T. gibt es halt ganz einfach physikalische Grenzen.

Ich hab´ einfach den Vergleich mit dem Wagen meiner Frau probiert. Ebenfalls Allrad mit Winterreifen, auch Conti Winter. Bin in unserer kurvenreichen Gegend gefahren.

Klares Fazit, mit dem um 900 Kg leichteren und mit wesentlich tieferen Schwerpunkt liegenden Allrad PKW ging es wesentlich leichter und schneller. Kein nach außen schieben in den Kurven, -

bei gleicher Geschwindigkeit - ein ganz anderes Bremsverhalten.  
Das ist die Physik!

Der Zweite Punkt ist hierbei, dass auch die elektronischen Helferlein an ihre Grenzen kommen, auch das habe ich probiert. Bei gleicher Geschwindigkeit - leicht bergab - Vollbremsung - ABS spricht an. Die Lenkbarkeit des T. stößt auch hier auf Grund des Gewichtes schnell an ihre Grenze und hat zur Folge, dass der Dicke dann eben doch geradeaus fährt, bis die Geschwindigkeit sich entsprechend reduziert hat.

Wer jetzt meint, ich hätte hier aber recht negativ geschrieben, der liegt absolut falsch.  
Der T. ist ein phantastisches Auto, dass sehr viel Spaß bereitet. Entscheidend ist aber, er ist kein Wunderauto, er macht nur das, was sein Fahrer mit ihm anstellt!  
Ich kann nur jedem raten, wer die Möglichkeit der jetzigen Wetterverhältnisse hat:  
Testen, üben und ausprobieren!

Viele Grüße  
micha

---

### **Beitrag von „Xapathan“ vom 26. Januar 2005 um 09:13**

Gestern abend habe ich die Autobahn links liegen lassen und bin durch den schwarzen Wald zurück gefahren. Geschlossene Schneedecke zwischen 5 und 20 cm (geschätzt). Winterreifen: Pirelli Scorpion 255/55-18

- die elektronischen Hilfen wurden voll in Anspruch genommen:  
Regelung funktionierte
- die Reifen leisteten gute Dienste (fast neue Winterreifen)
- die PDC zeigte Fehlfunktionen (Kälte?) --> wurde abgeschaltet (das Geräusch nervt auf die Dauer doch arg); dies ist bei DC nie passiert
- das Heck war mit einer dicken Schneeschicht (festgebacken) überzogen (Leuchten und Heckscheibe verdeckt, Nummernschild ebenso)

Fazit: obwohl ich mich im Fahrstil umstellen musste (elektr. Hilfen habe ich bisher immer abgeschaltet / nicht zur Verfügung gehabt) hat es Spaß gemacht.

## **Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 26. Januar 2005 um 09:54**

Winterfahrten im Touareg machen Spass und wiegen den Fahrer in Sicherheit. Doch ein wichtiger Punkt scheint mir schon erwähnenswert:

Durch das hohe Gewicht des T's soll/muss die Geschwindigkeit reduziert bzw. angepasst werden. Bei rutschiger Unterlage schieben 2.5 t halt doch unverhältnismässig mehr vorwärts als 1.5 t. Habe ich letzten Freitag erlebt. Auf eine Distanz von 100 m Entfernung erblicke ich ein stehendes Auto, ich mit 80 km/h unterwegs. Sofort dosiert in die Eisen gestiegen. Keine Bremswirkung. Fester gedrückt. Das Auto schiebt unvermindert vorwärts. Nun, was tun? Bei dem Tempo wusste ich, dass ein Auffahrunfall unvermeidbar sein wird. Glücklicherweise wurde kurz vorher frisch gepflügt und es hatte hohe (ca 70 cm) Schneemauern am Strassenrand. Also kurzentschlossen mit der vorderen rechten FZ-Seite in den Schnee und den T so abbremsen. Hat glücklicherweise problemlos geklappt. Spurtreu wurde das Tempo drastisch gedrossel, sodass ich rechtzeitig zum Stillstand gekommen bin.

Diese Erlebnis hat mir klar vor Augen geführt, was bei Schiffen normal ist: Masse lässt sich nicht so leicht zum Stillstand bringen je grösser sie ist. Das musste ich zuerst mal lernen.

Nichtsdestotrotz: der T ist ein Traumauto auf Schnee, vor allem Bergauf! Den Hügel runter muss ich vorsichtiger angehen.

Greez

Adrian (der seinen T immer besser in den Griff bekommt)

---

## **Beitrag von „Thomas TDI“ vom 26. Januar 2005 um 11:32**

Hi Adrian,

deinem Touareg ist hoffentlich nichts passiert, oder gab's Kratzer?

Gruß

Thomas

---

## **Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 26. Januar 2005 um 16:42**

Hi Thomas

Nö, nochmal Glück gehabt. Wobei mir die Kratzer ehrlich gesagt egal gewesen wären.... Nicht auszudenken was dem Vordermann zugestossen wäre!

Greez

Adrian

---

### **Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 26. Januar 2005 um 17:03**

Zitat von TDI-Junkie

Sofort dosiert in die Eisen gestiegen. Keine Bremswirkung. Fester gedrückt. Das Auto schiebt unvermindert vorwärts. Nun, was tun?

Greez

Adrian (der seinen T immer besser in den Griff bekommt)

Aber warum bist Du dosiert in die Bremsen gegangen? Bei ABS sollst Du doch voll reintreten (können) 😞 um die optimale Bremswirkung zu haben.

Grüsse Bernd

---

### **Beitrag von „andreas“ vom 26. Januar 2005 um 17:15**

Zitat von Rocky Mountain

Aber warum bist Du dosiert in die Bremsen gegangen? Bei ABS sollst Du doch voll reintreten (können) 😞 um die optimale Bremswirkung zu haben.

Das hilft auch nur begrenzt, das ABS spricht sehr früh an, ich bin damit vorgestern an der Einfahrt zu meiner Tiefgarage vorbeigerutscht. 😞

Ich empfinde es zum teil als zu empfindlich, ist auch beim Geländefahren sehr störend, wenn man bei jeder etwas stärkeren Bremsung gleich dieses ABS-Rattern hat.

Gruß

andreas

(der froh ist, dass Euch allen nichts weiter passiert ist!)

---

### **Beitrag von „weide\_de“ vom 26. Januar 2005 um 17:29**

Um noch einmal auf die Frage zurck zu kommen, ob die BAH im Display angezeigt wird:

Bei mir weder bergauf noch bergab. Nach der Nachrüstung funktioniert bei mir anscheinend beides im High-Modus. Zwar bin ich einen free-fall noch nicht heruntergefahren, aber die steile Straße runter in den Hafen bremst der T. auch ganz alleine ein, eine Erhöhung der Drehzahl findet nicht statt, also keine Motorbremswirkung bei meinem T R5 mit Schalter.

---

### **Beitrag von „dummytest“ vom 26. Januar 2005 um 17:29**

Zitat von TDI-Junkie

Winterfahrten im Touareg machen Spass und wiegen den Fahrer in Sicherheit. Doch ein wichtiger Punkt scheint mir schon erwähnenswert:

Durch das hohe Gewicht des T's soll/muss die Geschwindigkeit reduziert bzw. angepasst werden. Bei rutschiger Unterlage schieben 2.5 t halt doch unverhältnismässig mehr vorwärts als 1.5 t.

Nichtsdestotrotz: der T ist ein Traumauto auf Schnee, vor allem Bergauf! Den Hügel runter muss ich vorsichtiger angehen.

Greez

Adrian (der seinen T immer besser in den Griff bekommt)

Hallo,

kann ich bestätigen, ich habe mich auch 2-3 mal "verjagt", weil man beim Anfahren nix merkt und beim Bremsen ich mich wohl doch auf längere Wege einstellen muss 🙄.

Ist irgendwie auch logisch, 2,5 t auf 235er Winter-Bereifung hat nicht den Widerstand wie 1,6t auf 205er Winterreifen.

Ich habe ausserdem mal vor Monaten / Jahren einen Vergleich im Fernsehen gesehen, da hatten auf Schnee die ABS-gebremsten sogar Verzögerungsnachteile gegenüber den normalen (blockierten) Bremsmanövern. Wenn ich mich recht erinnere, lag das daran, das sich bei blockierten Rädern ein Schneekeil unter die Räder schiebt, der die Auflagefläche erhöht. Die ABS verhindert das, die Räder rollen ja weiter.

Aber besser, der Dicke ist noch lenkbar, dann kann man wenigstens noch ausweichen.. 

---

### Beitrag von „andreas“ vom 26. Januar 2005 um 17:32

Zitat von weide\_de

Um noch einmal auf die Frage zurck zu kommen, ob die BAH im Display angezeigt wird

Die Berganfahrhilfe nutze ich bei jedem Verlassen meines TG-Stellplatzes, da wurde mir noch nie etwas angezeigt, meine ich zumindest.

Gruß  
andreas

---

### Beitrag von „jamesbond“ vom 26. Januar 2005 um 18:18

Der Berg**abfahr**assistant "greift" nur im LOW-Modus (sonst würde man ja an steilen Straßen neigungswinkelabhängig immer nur "runterschleichen")..... und das hat nichts mit der "klassischen Motorbremse" (einen Gang runter schalten) zu tun.

Unser Dicker ist dann, einfach gesprochen, ein ganz anderes Auto..... er ist dann ein vollwertig elektronisch gesteuerter Geländewagen, und wir müssen wirklich den Mut haben, ihn dann auch so zu nutzen.

..... auch mich hat es Überwindung gekostet, beim bergabfahren nicht auf die Bremse zu treten.

Weiter ist es kein Problem bei schwierigen Straßen- oder Geländebedingungen längere Zeit im Low-Modus zu fahren, auch bei Geschwindigkeiten bis 50-60 km/h

Das Gefühl dabei und die Geräusche des Motors sind dabei durchaus gewöhnungsbedürftig ..... aber wir haben dafür, dass der T. das kann, viel Geld ausgegeben.....

jetzt müssen das nur noch wir Fahrer lernen ..... und das gibt´s bei uns kostenlos

LG  
james

---

### **Beitrag von „weide\_de“ vom 26. Januar 2005 um 18:38**

Die Berg ABFAHR hilfe ist mir dann wohl noch nicht ganz klar. Wenn ich im 2ten Gang oder höher den Berg herunterfahre, wird mein T. auch immer schneller, bzw die Motordrehzahl geht nach oben. Im 1ten Gang zuckelt er mit max 10 km/h den Berg runter, er wird nicht schneller und nicht lauter. Daraus habe ich geschlossen, das die B abfahr H hier eingreift.

---

### **Beitrag von „andreas“ vom 26. Januar 2005 um 19:18**

Die Berg**abfahr**hilfe funktioniert nur im LOW-Modus und dort nur bis zu einer bestimmten Geschwindigkeit, max. bis 20 km/h. Wird es schneller, ist/wird die Berg**abfahr**hilfe automatisch deaktiviert.

Gruß  
andreas

P.S. Vielleicht können wir das ja am 5.2. mit 'nem WOB-Dicken ausprobieren, kleine und steile Hänge gibt es genug. 😊

---

## Beitrag von „jemy“ vom 26. Januar 2005 um 20:11

Zitat von andreas

Die Berg**abfahr**hilfe funktioniert nur im LOW-Modus und dort nur bis zu einer bestimmten Geschwindigkeit, ich meine max. bis 25 km/h, und das auch nur, wenn man die Bremse nicht manuell betätigt. Wird es schneller, oder bremst man, ist/wird die Berg**abfahr**hilfe automatisch deaktiviert.

Gruß  
andreas

P.S. Vielleicht können wir das ja am 5.2. mit 'nem WOB-Dicken ausprobieren, kleine und steile Hänge gibt es genug. 😊

Alles anzeigen

Hallo Andreas,

ich kann mir beim besten Willen nicht vorstellen, dass sich die Bergabfahrhilfe beim bremsen automatisch deaktiviert. Das würde ja bedeuten, dass man dem Hügel oder Berg im freien Fall ausgeliefert ist. 😬

Auch habe ich das Gefühl, dass hier ne Menge Männer, ihr schönes Auto noch niemals richtig ausgenutzt haben. Dieses Gefühl auf einem Berg zu stehen, nur den Himmel zu sehen, dann soweit vor zu fahren bis das Auto nach vorne überkippt, die Kupplung kommen lassen( bei Automatik einfach fahren lassen) und das Fahrzeug fährt gemütlich ganz alleine den Berg hinunter. Auch bei unwegsamer Wegstrecke in den LOW- Modus 2.Gang rein und los gehts, und wenn man schneller fahren möchte schaltet man in den 3. Gang. Der Motor klingt einfach nur stärker, so dass man das Gefühl hat man müsste ständig höher schalten. Ist aber nur bedingt so. Man schaltet schon etwas früher als normal.

Sowas kann man nur durch üben, üben, üben erlernen und erleben. Das erste aha Erlebnis ist unbeschreiblich und sollte jeder mal ausprobieren. 🙌😊🙌

LG  
jemy

---

## Beitrag von „dummytest“ vom 26. Januar 2005 um 23:03

Zitat von andreas

Die Berg**abfah**rhilfe funktioniert nur im LOW-Modus und dort nur bis zu einer bestimmten Geschwindigkeit, ich meine max. bis 25 km/h, und das auch nur, wenn man die Bremse nicht manuell betätigt. Wird es schneller, oder bremst man, ist/wird die Berg**abfah**rhilfe automatisch deaktiviert.

Gruß  
andreas

P.S. Vielleicht können wir das ja am 5.2. mit 'nem WOB-Dicken ausprobieren, kleine und steile Hänge gibt es genug. 😄

Alles anzeigen

Irgendwie will ich endlich das mit der Bremse mal konkret wissen ???!  
Beide Meinungen habe ich hier schon gelesen.... Das mit dem "schneller als ?? km/h" habe ich schon selbst erlebt, Leute, das ist dann nicht lustig 🙄 .

Am besten nehmen wir wirklich die WOB-Touaregs und probieren beides mal aus 😄

---

### Beitrag von „andreas“ vom 26. Januar 2005 um 23:20

Ich habe nochmal in der interaktiven Bedienungsanleitung nachgeschaut:

Der Berg-Abfahr Assistent arbeitet nur, wenn man bergab im LOW-Modus

- kein Gas gibt,
- eine Fahrstufe/Gang eingelegt hat,
- das ESP aktiviert ist und auch funktioniert 🙄

und man langsamer als 20 km/h ist.

Mit der **Bremse**, was ich vorhin mutmaßte, **ist Unfug**, sorry. 🙄

Gruß  
andreas

---

### Beitrag von „dummytest“ vom 26. Januar 2005 um 23:30

Zitat von andreas

Ich habe nochmal in der interaktiven Bedienungsanleitung nachgeschaut:

Der Berg-Abfahr Assistent arbeitet nur, wenn man bergab im LOW-Modus

- kein Gas gibt,
  - eine Fahrstufe/Gang eingelegt hat,
  - das ESP aktiviert ist und auch funktioniert 🤔
- und man langsamer als 20 km/h ist.

Mit der **Bremse**, was ich vorhin mutmaßte, **ist Unfug**, sorry. 🙄

Gruß  
andreas

kein Gas --> klar

Fahrstufe --> also bei der Automatik Stufe 1 oder auch Stufe 2 (in die geht ja automatisch zum Anfahren) ???

Du merkst, ich suche immer noch nach meinem "Fehler" den ich gemacht haben könnte, als sich mein T-Reg den Berg "runterstürzte" 😞  
20 km/h hatte ich (zumindest am Anfang des Hanges) garantiert nicht drauf..

---

## Beitrag von „andreas“ vom 26. Januar 2005 um 23:41

Zitat von dummytest

Du merkst, ich suche immer noch nach meinem "Fehler" den ich gemacht haben könnte, als sich mein T-Reg den Berg "runterstürzte"  
20 km/h hatte ich (zumindest am Anfang des Hanges) garantiert nicht drauf..

Als gebürtiger Flachländer suche ich auch immer nach den Fehlern,  
mit den 20 km/h ist das natürlich so eine Sache, wer schaut in  
so einem Schreckensmoment konzentriert auf den Tacho?

:trinken  
andreas

## Beitrag von „dreyer-bande“ vom 27. Januar 2005 um 00:45

Zitat von dummytest

kein Gas --> klar

Fahrstufe --> also bei der Automatik Stufe 1 oder auch Stufe 2 (in die geht ja automatisch zum Anfahren) ???

Du merkst, ich suche immer noch nach meinem "Fehler" den ich gemacht haben könnte, als sich mein T-Reg den Berg "runterstürzte" 😞

20 km/h hatte ich (zumindest am Anfang des Hanges) garantiert nicht drauf..

Ich bin mir nicht sicher:

aber ich meine neben der Low Stufe muß auch bei Automatik der Wählhebel nicht auf D stehen sondern auf die Schaltstufen umgelegt werden mit manueller Schaltung den 1. o. 2. anwählen und dann runter.

Ich habe das noch nicht getestet. Könnte das sein?

GRuß

---

## Beitrag von „Wolf“ vom 27. Januar 2005 um 00:49

Zitat von dreyer-bande

Ich bin mir nicht sicher:

aber ich meine neben der Low Stufe muß auch bei Automatik der Wählhebel nicht auf D stehen sondern auf die Schaltstufen umgelegt werden mit manueller Schaltung den 1. o. 2. anwählen und dann runter.

Ich habe das noch nicht getestet. Könnte das sein?

GRuß

Hi ihr Beiden (Andreas u. Hannes),

LowStufe ? Wird nicht benötigt (habe Automatique) in 2 habe ich´s noch nicht probiert. Benutze

die hervorragende Möglichkeit Stufe 1 immer in Parkhäusern.

Gibt´s natürlich auf Truppenübungsplätzen (Andreas) oder bei den Flachseelern(Steinhude) nicht.

Wolf

---

### **Beitrag von „BitFox“ vom 27. Januar 2005 um 07:00**

Tjo so wird des nix. Wie bekomme ich nun erstmal überhaupt raus des die BAH eingebaut iss. Mein "Freundlicher" kann mir viel erzählen und bezahlen auch. Irgendwie muss doch rauszubekommen sein das des Dings eingebaut iss , aktiviert iss und auch funktioniert ??

---

### **Beitrag von „Thomas TDI“ vom 27. Januar 2005 um 07:57**

Zitat von BitFox

Tjo so wird des nix. Wie bekomme ich nun erstmal überhaupt raus des die BAH eingebaut iss. Mein "Freundlicher" kann mir viel erzählen und bezahlen auch. Irgendwie muss doch rauszubekommen sein das des Dings eingebaut iss , aktiviert iss und auch funktioniert ??

Fahr doch einfach noch mal einen Berg runter.

Gruß

Thomas

---

### **Beitrag von „dummytest“ vom 27. Januar 2005 um 08:49**

Zitat von Thomas TDI

Fahr doch einfach noch mal einen Berg runter.

Gruß  
Thomas

Na, ein nennenswerter Berg muss das schon sein (stand hier nicht mal irgendwas von mindestens 15° oder 15% Gefälle?).

Wo ich den hier im Flachland finden soll, weiss ich noch nicht 😞

Der Tip mit dem Parkhaus ist wohl der beste.... Ansonsten: bleibt ja immer noch der 5.2. in Dörnitz,

Andreas: sieh zu, dass du da noch ein paar Hügel schaufelst 😄 , wenn noch keine da sind

---

### **Beitrag von „Leitwolf“ vom 27. Januar 2005 um 10:34**

Mein Auto ist bald zwei Jahre alt und ich habe noch nicht einmal getestet, ob der Low - Modus überhaupt funktioniert.

Sollte ich wohl mal tun, bevor die Garantie abläuft.

Berge zum Testen haben wir genug hier.

Gruß  
Henryk

---

### **Beitrag von „Wolf“ vom 27. Januar 2005 um 19:15**

Ich habe es heute in Aumühle probiert, 2 Stufe (Autom.), normale Fahrwerkseinstellung, unter 20 Km/h, er bremst auch in der Zweiten. Bauj. ~ 7/03 Zul 12/03

Gruß Wolf

---

### **Beitrag von „dummytest“ vom 27. Januar 2005 um 19:19**

Zitat von Wolf

Ich habe es heute in Aumühle probiert, 2 Stufe (Autom.), normale Fahrwerkseinstellung, unter 20 Km/h, er bremst auch in der Zweiten. Bauj. ~ 7/03 Zul 12/03  
Gruss Wolf



hast du dabei auch zufällig mal die Bremse betätigt ?  
Hat sich die Bergabfahrhilfe dabei abgeschaltet ?

---

### Beitrag von „andreas“ vom 27. Januar 2005 um 19:28

Zitat von dummytest

hast du dabei auch zufällig mal die Bremse betätigt ?  
Hat sich die Bergabfahrhilfe dabei abgeschaltet ?

Ich habe meinen Unfug hinsichtlich der Bremse doch korrigiert, die führt zu keiner Abschaltung (lt. Anleitung).

Gruß  
andreas

---

### Beitrag von „dummytest“ vom 27. Januar 2005 um 20:30

Zitat von andreas

Ich habe meinen Unfug hinsichtlich der Bremse doch korrigiert, die führt zu keiner Abschaltung (lt. Anleitung).

Gruß  
andreas

du warst nicht der einzige, der das so äußerte (z.B. bei mir im Frühjahr die Trainer von VW!!!), deine Korrektur aber habe ich bei der Menge der verschiedenen Meinungen wohl auch überlesen 🤔 .

Ich habe heute unseren "steilsten Berg" (wenns hoch kommt 10%) hier in der Gegend mal zum Testen herangezogen. Wenn ich das richtig sehe, funktioniert das bei Low-Range sowohl in 2, in 1 und auch in D , so zumindest mein Eindruck.

Der Touareg zuckelte schön langsam mit genau 7 km/h den Berg runter.

Beim Bremse antippen stand er aber sofort, so steil war der Berg nun doch nicht 🚗📏 . Gar nicht so einfach, einen Hang zu finden, der einem das System eindringlich klar macht, das Auto fuhr zwar schön genau die 7 km/h, für den Bremstest hat das Gefälle aber nicht mehr gereicht.

---

### Beitrag von „Wolf“ vom 28. Januar 2005 um 12:56

Zitat von dummytest



hast du dabei auch zufällig mal die Bremse betätigt ?  
Hat sich die Bergabfahrlilfe dabei abgeschaltet ?

nee, mache ich nächstes Mal.

Gruss Wolf

---

### Beitrag von „Wolf“ vom 29. Januar 2005 um 23:22

Hallo Touaregler,

am Sonnabend in der grössten Hamburger Zeitung:

"Autofahrer, die bei weniger als sieben ( 7 ) ° Celsius mit Sommerreifen unterwegs sind, riskieren bei einem Unfall ihren Versicherungsschutz. Das gilt auch, wenn Schneeketten auf Sommerreifen aufgezogen sind. OLG Frankfurt, Az: 3 U 186/02"

Nur nochmal zum alten Thema 😞

Gruss Wolf

---

## Beitrag von „dreyer-bande“ vom 30. Januar 2005 um 20:09

Zitat von Wolf

nee, mache ich nächstes Mal.

Gruss Wolf

Die Räder blockieren, das bedeutet der Dicke bleibt stehen.

Das muß bei glattem Untergrund aber nicht gleichbedeutend mit Stillstand sein.

Je nach Steigung könnte er durchaus weiterrutschen.

Die Bergabfahrlilfe beim Automatik bremsst bei Schaltstuf 1 automatisch bis ca. 7,5 km/h ab - bei Schaltstufe 2 bis ca. 20 km/h- d.h. es wird verhindert das die Geschwindigkeit überschritten wird.

Ein betätigen der Fußbremse bewirkt keine Abschaltung der Abfahrlilfe.

Trotzdem: Wirkung s.o.

Gruß

---

## Beitrag von „dreyer-bande“ vom 30. Januar 2005 um 20:13

Zitat von Wolf

Hallo Touaregler,

am Sonnaberd in der grössten Hamburger Zeitung:

"Autofahrer, die bei weniger als sieben ( 7 ) ° Celsius mit Sommerreifen unterwegs sind, riskieren bei einem Unfall ihren Versicherungsschutz. Das gilt auch, wenn Schneeketten auf Sommerreifen aufgezogen sind. OLG Frankfurt, Az: 3 U 186/02"

Nur nochmal zum alten Thema 😞

Gruss Wolf

Da es ein OLG-Urteil ist scheint es wohl richtungsweisend zu sein.

Allerdings ist es schon etwas älter. Es könnte durchaus weitergehende oder auf den Einzelfall bezogen, anderslautende geben.

Die Urteilsbegründung wäre hier sicher auch interessant.

Wissen unser Juristen mehr?  
Aber die dürfen hier sicher garnichts sagen! Oder?

Gruß

---

### **Beitrag von „Thomas TDI“ vom 30. Januar 2005 um 20:41**

Zitat von dreyer-bande

... Wissen unser Juristen mehr?  
Aber die dürfen hier sicher garnichts sagen! Oder?

Gruß

Sagen schon, nur individuell beraten nicht. 😊

Gruß  
Thomas

---

### **Beitrag von „Wolf“ vom 30. Januar 2005 um 20:54**

Also mal äussern, nach dem Durchsehen entsprechender Lektüre.  
Gruss Wolf